

Sektionsfahrt aus Sicht eines Touren-/ Übungsleiters:

von Reinhart Kästel

August 2024: Da Ende Oktober immer Redaktionsschluss für das neue Bergecho ist, stehe ich vor der Aufgabe „Was biete ich nächstes Jahr als Sektionstour an?“. Nach längerer Überlegung reift der Entschluss, neben den eintägigen Angeboten auch wieder eine mehrtägige Fahrt anzubieten. Was könnte man machen? Da die Tour 2024 so erfolgreich war, entscheide ich mich, erneut eine Klettersteigwoche auszu-schreiben - dieses Mal im Zillertal. Mehrere E-Mail Schreiben gehen an „Tourist Infos“ mit der Bitte um Zusendung von Informationsmaterial. Ich schreibe verschiedene Campingplätze an: „Ich möchte für eine Gruppe von max. 10 Personen reservieren. Sind vom 17 - 23. August 2025 noch Plätze frei? Kann ich Proforma reservieren und bis wann muss ich definitiv die genaue Teilnehmerzahl mitteilen,...“. Die ersten Rückmeldungen sind ernüchternd: „Wir nehmen keine Gruppen an, damit haben wir schlechte Erfahrungen; Wir haben keinen Platz für so viele Personen; Im August ist Hauptreisezeit, da



machen wir keine Vorabreservierungen für Gruppen; ...“. Ich rufe bei den Campingplatzbetreibern an und schildere die Situation, dass wir eine Gruppe des DAV sind, die tagsüber Touren unternehmen und abends keinen Rabatz machen. Nach einigem Hin und Her erhalte ich von einem Campingplatz eine positive Rückmeldung: Bis spätestens Mitte April 2025 muss die genaue Teilnehmerzahl mitgeteilt werden. Aufatmen meinerseits - jetzt kann die Detailplanung beginnen.

Oktober 2024: Zusammen mit dem neu gekauften Klettersteigführer für die Region und dem zugesendeten Infomaterial der Tourismusbüros erstelle ich eine erste Übersicht über mögliche Unternehmungen und formuliere die Ausschreibung für das neue

Bergecho - Termin: 17.-23. August 2025 - Anmeldeschluss: Mitte April 2025.

April 2025: Nach dem Vortreffen mit den Teilnehmern nehme ich Kontakt mit dem Campingplatz auf und übermittle die genaue Personenzahl, sowie die Anzahl der Zelte bzw. Wohnmobile. Ich erhalte die Buchungsbestätigung über die reservierten Plätze.





Juni 2025: 2 Teilnehmer fragen an, ob sie auf Grund eines privaten Termins die Teilnahme verkürzen können. Die Rückfrage bei allen Teilnehmern ergibt, dass eine Verschiebung der Fahrt um 2 Tage nach vorne möglich wäre. Erneute Kontaktaufnahme mit dem Campingplatz - eine Verschiebung ist möglich, aber nicht mehr auf den ursprünglichen Plätzen. OK - alles kein Problem, Hauptsache wir erhalten beisammen liegende Plätze. Neuer Termin jetzt 15.- 21. August.

09. August 2025: Um alle möglichen Touren vorab in Augenschein zu nehmen fahre ich mit Andrea ins Zillertal. Gemeinsam begehen wir alle Steige: Wie sind die Bedingungen, wo sind die Schwierigkeiten - kann man schwierige Stellen eventuell problemlos umgehen? Wie erreichen wir die Touren, was ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

Bei der Begehung eines Steigs stellen wir fest, dass durch einen erst kürzlich erfolgten Hangrutsch eine Passage unbegehrbar ist - wir finden eine Möglichkeit diese zu umgehen. Wir haben ausnahmslos gutes Wetter. Trotzdem erkunden wir noch die ein oder andere Wanderung als Plan B bei schlechtem Wetter.

15. -21. August: Die Teilnehmer kommen an. Leider wird das Wetter unbeständiger. Gemeinsam begehen wir super Klettersteige - für jeden ist etwas dabei. Am Regentag wird eben gewandert - in der Gruppe kann eine Wanderung auch bei Regen schön sein. Abends sitzen wir dann immer gemütlich zusammen, erzählen und singen, während Gerhard und ich Gitarre spielen.

So oder ähnlich läuft es sicherlich auch bei den anderen Tourenführern bei mehrtägigen Veranstaltungen.

Fazit: Es waren schöne Tage mit netten Leute, tollen Touren bei durchweg gutem Wetter. Es hat allen ersichtlich Spaß gemacht. Der Aufwand und Stress hat sich wieder gelohnt.



Teilnehmer: Andrea, Bianca, Xun, Gerhard, Michael, Peter, Reinhart

